

ASpB / Sektion 5 im DBV

Protokoll der Mitgliederversammlung 2010 in Leipzig (Messe-Allee 1, 04356 Leipzig, Seminarraum 6/7) 17. März 2010 von 9.00 bis 10.00 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Protokoll: Jadwiga Warmbrunn, M.A. (Geschäftsstelle)

1. Eröffnung und Begrüßung

Herr Warmbrunn begrüßt die anwesenden Mitglieder der ASpB / Sektion 5 im DBV und stellt fest, dass zur Mitgliederversammlung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Er erläutert kurz, dass es nicht möglich war, für die Mitgliederversammlung im Rahmen des Bibliothekskongresses einen anderen Termin zu finden, sodass sich leider eine vorher nicht absehbare Terminüberschneidung mit der DBV-Mitgliederversammlung ergeben habe. Es sei jedoch beabsichtigt, die Mitgliederversammlung so zügig wie möglich durchzuführen, um allen Interessierten die Teilnahme am zweiten Teil der DBV-Mitgliederversammlung zu ermöglichen.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um den Top 9 – Wahl der Kassenprüfer – ergänzt, der bisherige Top 9 – Sonstiges – wird zu Top 10. Die Tagesordnung wird in dieser ergänzten Form einstimmig genehmigt.

3. Verabschiedung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 24. September 2009

Es gibt keine Änderungs- und Ergänzungswünsche zum Protokoll der letzten Mitgliederversammlung, es wird durch Handzeichen einstimmig genehmigt.

4. Bericht des Vorstandes

Der Bericht des Vorstands wird stellvertretend von Herrn Warmbrunn vorgetragen.

Herr Warmbrunn berichtet zunächst über die 32. ASpB-Tagung in Karlsruhe, die auf sehr viel positive Resonanz seitens der Teilnehmenden und Ausstellenden gestoßen sei. Hervorzuheben sei insbesondere, dass die ASpB im Falle der Karlsruher Tagung 2009 durch das große Engagement der ehemaligen Universitätsbibliothek Karlsruhe (jetzt KIT Bibliothek) keine eigenen finanziellen Verpflichtungen eingehen müssen. Nichtsdestoweniger sei es auch für die ASpB / Sektion 5 im DBV erfreulich, dass die Karlsruher Tagung nach der vorläufigen Aussage des Stellvertretenden Direktors Dr. Kristen mit einer „schwarzen Null“ abgeschlossen habe.

Anschließend geht Herr Warmbrunn auf die mittlerweile abgeschlossenen Rechtsstreitigkeiten mit dem ehemaligen Schatzmeister, Herrn Macht, ein. Das seitens Herrn Machts beim Landgericht Marburg gegen die ASpB angestrebte Verfahren habe mittlerweile durch einen Vergleich beigelegt werden können, dessen wirtschaftlicher Wert für die ASpB durch ihren rechtlichen Vertreter auf rund 13.000 € beziffert wurde. Insgesamt könne die wirtschaftliche Situation der

ASpB / Sektion 5 im DBV nach diesem Vergleich als gesichert und solide bezeichnet werden.

Die Jahresrechnung 2009 sei noch durch Herrn Warmbrunn erstellt worden, da sich die Übernahme der Schatzmeisterfunktion durch Herrn Normann verzögert habe. Über die Prüfung der Jahresrechnung 2009 werde gesondert unter Top 6 berichtet.

Als letzte gravierende Auswirkung des vorgenannten Rechtsstreits fehlen für die Erstellung der Jahresrechnung 2008 noch Unterlagen (2 Kontoauszüge und Belege), die nach Aussagen des ehemaligen Schatzmeisters durch einen Wasserschaden verloren gegangen seien und nur zum Teil wiederbeschafft werden könnten. Vor diesem Hintergrund sei es eventuell notwendig, einen Steuerberater zu konsultieren.

Vor dem Hintergrund der geschilderten Schwierigkeiten haben Vorstand und Beirat der ASpB / Sektion 5 im DBV in den vergangenen Monaten Überlegungen darüber angestellt, wie derartige Probleme in Zukunft vermieden werden könnten. Ergebnis dieser Überlegungen sei die Entscheidung, eine Geschäftsordnung des Vorstands einzuführen und Satzungsänderungen vorzunehmen, über die die Mitglieder vorab informiert wurden und die unter Top 8 behandelt und zur Abstimmung gestellt würden.

Weiterhin haben Vorstand und Beirat sich in einer Vorstandssitzung am 4.3.2010 und in Vorstands- und Beiratssitzungen am 9./10.2. und 16.3.2010 intensiv mit der Frage des nächsten Tagungsortes beschäftigt. Ergebnis dieser Beratungen sei es, die 33. ASpB-Tagung im September 2011 im Forschungszentrum Jülich zu veranstalten.

Abschließend berichtet Herr Warmbrunn über die Mitgliederentwicklung: 27 Kündigungen stünden nur 9 Neuanmeldungen gegenüber. Auch vor diesem Hintergrund werde man sich in Vorstand und Beirat im Rahmen eines Papiers mit dem Arbeitstitel „Zehn Thesen für die ASpB“ in der nächsten Zeit mit den zukünftigen Angeboten und Aufgaben der ASpB einerseits und einer stärkeren Kooperation mit anderen „verwandten“ Arbeitsgemeinschaften andererseits beschäftigen.

5. Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag von Herrn Supper-Jüdefeld wird der Vorstand bei vier Enthaltungen ohne Gegenstimmen entlastet.

6. Bericht der Kassenprüfer

Herr Dr. Trudzinski trägt den Bericht der Kassenprüfer stellvertretend auch für Herrn Schneemann vor. Die Kassenprüfung 2009 habe keine Beanstandungen ergeben, sodass der Mitgliederversammlung vorgeschlagen wird, den Vorstand uneingeschränkt zu entlasten.

Herr Supper-Jüdefeld merkt an, dass dieses positive Ergebnis für 2009 nur erreicht werden konnte, weil die Geschäftsstelle durch Frau Warmbrunn gegenwärtig ohne Entgelt geführt werde, sowohl Privatpersonen als auch die GBDL der ASpB in einer schwierigen Haushaltslage zinslose Kredite zur Verfügung gestellt hätten und sowohl Vorstands- als auch Beiratsmitglieder durch konkrete Sparmaßnahmen etwa bei der Reisetätigkeit den Haushalt der ASpB erheblich entlastet hätten.

7. Entlastung des Schatzmeisters

Auf Vorschlag der Kassenprüfer und von Herrn Supper-Jüdefeld wird der kommissarische Schatzmeister Herr Warmbrunn für das Haushaltsjahr 2009 bei einer Enthaltung ohne Gegenstimmen entlastet.

8. Aussprache und Abstimmung über die vom Vorstand und Beirat vorgeschlagenen Satzungsänderungen (s. Anlage)

Herr Frankenberger und Herr Warmbrunn erläutern einleitend, dass die vorgelegten Satzungsänderungen das Ziel haben, Fehlentwicklungen insbesondere bei der Haushalts- und Kassenführung der ASpB / Sektion 5 im DBV zu vermeiden und zugleich Abhilfe in solchen Zweifelsfällen zu schaffen, in denen die Satzung der ASpB bisher keine Aussagen träge.

Vor diesem Hintergrund habe sich der Vorstand einerseits eine für alle Vorstandsmitglieder verbindliche Geschäftsordnung gegeben, die ebenso wie die vorgeschlagenen Satzungsänderungen mit dem Beirat in zwei Sitzungen am 9./10. Februar und 16. März 2010 abgestimmt worden seien. Hierbei habe man sich, wie Herr Frankenberger erläutert, in den zentralen Fragen der Außenvertretung des Vereins für die entsprechenden Regelungen des BGB entschieden und im Hinblick auf entstehende Reisekosten für eine Anlehnung an das Bundesreisekostengesetz.

Konkret handelt es sich um folgende Änderungen der Satzung, über die im Einladungsschreiben zur Mitgliederversammlung auch entsprechend informiert wurde:

Art. 6, Der Vorstand

1. Zusammensetzung

1.b) bisher: Vorstand im Sinne des BGB § 26 ist der/die Vorsitzende zusammen mit einem seiner /ihrer beiden Stellvertreter/innen.

ersetzt durch: *Die Vertretung des Vereins durch den Vorstand erfolgt nach § 26 BGB.*

Art. 6, Der Vorstand

3. Aufgaben des Vorstandes

3.a) bisher: Der Vorstand vertritt den Verein nach außen und in der Zusammenarbeit mit nahestehenden Vereinen, Verbänden und sonstigen Institutionen.

ersetzt durch: *Der Vorstand vertritt den Verein nach außen und in der Zusammenarbeit mit nahestehenden Vereinen, Verbänden und sonstigen Institutionen nach Maßgabe des Art. 6 Ziff. 1b.*

neue Ziffer:

3.l) *Der Vorstand ist ermächtigt, eine Geschäftsstelle einzurichten.*

neue Ziffer:

4. Geschäftsordnung

Der Vorstand gibt sich eine Geschäftsordnung.

Art. 11, Ehrungen

bisher: Personen, die sich um die ASpB besonders verdient gemacht haben, können zum Ehrenmitglied ernannt werden. Hierüber entscheiden die ASpB-Mitglieder mit Dreiviertelmehrheit. Ehrenmitglieder sind berechtigt, an den Beiratssitzungen mit beratender Stimme teilzunehmen. Sie sind dazu vom Vorstand zu den Sitzungen einzuladen.

ersetzt durch: *Personen, die sich um die ASpB besonders verdient gemacht haben, können zum Ehrenmitglied ernannt werden. Hierüber entscheiden die ASpB-Mitglieder mit Dreiviertelmehrheit. Ehrenmitglieder sind berechtigt, an den Beiratssitzungen mit beratender*

Stimme teilzunehmen. Sie sind dazu vom Vorstand zu den Sitzungen einzuladen. Art. 12 Ziff. 2 gilt entsprechend.

Art. 12, Haushaltswesen
Ziffer 2.

bisher: Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der ASpB. Vorstand, Beirat und Rechnungsprüfer/innen sind ehrenamtlich tätig. Auslagen, die im Rahmen ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit anfallen, können erstattet werden.

ersetzt durch: *Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der ASpB. Vorstand, Beirat und Rechnungsprüfer/innen sind ehrenamtlich tätig. Auslagen, die im Rahmen ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit anfallen, werden nach Vorlage entsprechender Belege erstattet, soweit sie nicht von dritter Seite übernommen werden. Reisekosten werden nach Bundesreisekostengesetz erstattet. Einzelheiten der Anwendung des BRKG regelt die Geschäftsordnung des Vorstandes, die insoweit auch für andere Erstattungsberechtigte gilt.*

Die anwesenden stimmberechtigten ASpB-Mitglieder stimmen den Satzungsänderungen einstimmig ohne Enthaltungen zu.

9. Wahl der Kassenprüfer

Herr Warmbrunn teilt mit, dass sich Herr Dr. Mittermaier vom Forschungszentrum Jülich bereit erklärt habe, einmalig als Zweiter Kassenprüfer der ASpB tätig zu werden und Herr Dr. Trudzinski für eine Wiederwahl zum Ersten Kassenprüfer zur Verfügung stehe. Herr Warmbrunn erläutert, dass im Haushaltsjahr 2010 voraussichtlich keine im Zusammenhang mit der Tagung 2011 stehenden Ausgaben anfallen werden, so dass einer Wahl von Herrn Mittermaier aus Sicht der ASpB auch in dieser Hinsicht nichts entgegenstehe.

Herr Dr. Mittermaier und Herr Dr. Trudzinski werden von den versammelten Mitgliedern jeweils einstimmig bei jeweils einer Enthaltung zu Kassenprüfern für das Haushaltsjahr 2010 gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

10. Sonstiges

Keine Wortmeldungen.

Herr Warmbrunn dankt den versammelten Mitgliedern im Namen von Vorstand und Beirat für ihre Teilnahme an der Mitgliederversammlung und wünscht ihnen weiterhin einen interessanten Aufenthalt beim Bibliothekskongress 2010. Die nächste Mitgliederversammlung wird voraussichtlich im Rahmen der 33. ASpB-Tagung im September 2011 in Jülich stattfinden.

Marburg, den 12. Mai 2010

Dr. Jürgen Warmbrunn
Versammlungsleitung

Jadwiga Warmbrunn
Protokollführung

Anlagen:

Anwesenheitslisten

Einladung zur Mitgliederversammlung

Übersicht über die vorgeschlagenen Satzungsänderungen

Bericht über die Kassenprüfung der ASpB für das Geschäftsjahr 2009